

- c. an die zu Fr. 19,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute sull' alpe di Gesero, in der Gemeinde Arbedo, 35 %, im Maximum Fr. 6650.

Als Mitglieder der Kommission für die eidgenössischen Gold- und Silber-Probiererprüfungen werden für eine neue dreijährige Amtsdauer wiedergewählt: Als Präsident Herr Savoie, Charles, Direktor des eidgenössischen Gold- und Silberamtes in Bern; als Mitglieder die Herren Dr. W. D. Treadwell, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, Steiner, Georges, Chef des Kontrollamtes für Gold- und Silberwaren in La Chaux-de-Fonds.

Wahlen.

(Vom 11. März 1927.)

Eisenbahndepartement.

Kontrollingenieur I. Klasse für Bahnbau und Unterhalt: Peter, Heinrich Emil, von Gontenschwil, zurzeit Ingenieur der S. B. B. in Basel.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 9. Dezember 1916 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission das nachstehende Verbrauchsmessersystem zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihm das beifolgende Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Siemens-Schuckertwerke in Nürnberg.*

69

Induktionszähler für einphasigen Wechselstrom, Type W 6.

Bern, den 5. März 1927.

Der Präsident
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:
J. Landry.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	Im Monat Februar		1. Januar — 28. Februar	
	1927	1926	1927	1926
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	86,843. 70	224,370. 70	713,329. 30	853,496. 85
2. Aktien	680,982. 75	184,527. 05	1,116,233. 80	588,122. 60
3. Genossenschaftlichen Stammanteilen	200,590. 35	38,003. 75	230,317. 30	43,571. 80
4. Ausländ. Wertpapieren Wertpapierumsatz:	1,008,967. 50	130,188. 30	1,165,642. 50	578,843. 50
5. inländischer	125,206. 40	22,932. 35	151,674. —	47,494. 85
6. ausländischer	173,165. 70	66,124. 60	334,281. 40	164,821. 70
7. Wechseln und wechsel- ähnlichen Papieren	327,574. 90	269,150. 35	607,514. 45	515,972. 80
8. Prämienquittungen	169,913. 05	178,291. 70	606,532. 85	468,075. 91
9. Frachtkunden	238,095. 70	248,914. 32	491,201. 90	511,935. 87
Total 1—9	3,011,340. 05	1,362,503. 12	5,416,727. 50	3,772,385. 88
10. Coupons v. Obligationen	736,793. 35	513,594. 43	2,520,048. 82	2,254,745. 02
11. Coupons von Aktien	625,424. 21	493,732. 20	863,319. 02	816,401. 14
12. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen	21,823. 40	15,505. 15	25,160. 05	18,167. 05
13. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren	912,650. 85	17,478. 85	1,111,172. 61	228,315. 70
Total 10—13	2,296,691. 81	1,040,310. 63	4,519,700. 50	3,317,628. 91
14. Bussen	789. 70	927. 35	1,779. 35	1,385. —
Total 1—14	5,308,821. 56	2,403,741. 10	9,938,207. 35	7,091,399. 79

*) Diese Summe setzt sich zum grössten Teil aus pauschal für die ganze Laufzeit der ausländischen Wertpapiere vorausbezahlten Couponabgaben zusammen.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1927	1926	Zu- oder Abnahme
Januar	320	317	+ 3
Februar	327	300	+ 27
Januar bis Ende Februar	647	617	+ 30

Bern, den 11. März 1927.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1926 und 1927.

Monate	1926	1927	1927	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15,763,278. 34	14,107,274. 83	—	1,656,003. 51
Februar	15,376,336. 95	14,268,920. 67	—	1,107,416. 28
März	18,918,135. 59			
April	16,548,320. 44			
Mai	16,620,488. 07			
Juni	16,324,516. 30			
Juli	16,243,154. 33			
August	15,765,224. 32			
September	16,803,050. 22			
Oktober	19,424,024. 53			
November	17,024,496. 06			
Dezember	22,731,693. 02			
Total	207,542,718. 17			
Ende Februar	31,139,615. 29	28,376,195. 50	—	2,763,419. 79

Ohne Tabakzölle.

Bundesgesetz über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten.

Die unterzeichnete Verwaltung gibt, solange der Vorrat reicht, die **Botschaft des Bundesrates zum Entwurfe eines Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten zum Preise von Fr. 2.—** ab.

Das 348 Seiten umfassende Werk enthält den Entwurf zum Bundesgesetz sowie die von einer grossen Zahl Tabellen und graphischen Darstellungen begleitete Botschaft dazu. Ein umfangreicher Anhang zur Botschaft unterrichtet über die Einkommensverhältnisse unselbständig Erwerbender in der Privatwirtschaft, in öffentlichen Betrieben und Verwaltungen der Schweiz (kantonale und städtische Verwaltungen) sowie bei einigen Personalkategorien von Verkehrsanstalten im Auslande und gibt eine Übersicht über die Bewegung der Lebenskosten in der Schweiz seit Januar 1922 bis zum Mai 1924, bezogen auf die Jahre 1912/14.

Die Fülle der darin vergleichend verarbeiteten wertvollen statistischen Angaben verleiht dem Werk über den unmittelbaren Zweck hinaus, dem es dient, dauernden Wert.

Preis broschiert: Fr. 2.—, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Beschluss vom 14. Februar 1927 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über:

Gallus Josef **Gschwend**, von Tablat (Kanton St. Gallen), geboren 15. Oktober 1839, Sohn des am 8. August 1860 verstorbenen Joh. Jakob Gschwend, Landwirt, und der am 31. März 1849 verstorbenen Anna Maria geb. Wirth;

Ferdinand **Gschwend**, von Tablat (Kanton St. Gallen), geboren 23. August 1827, ausserehelicher Sohn des am 18. September 1836 in Forli (Italien) verstorbenen Gallus Gschwend und der in Rorschach wohnhaft gewesen und am 30. Oktober 1867 dort verstorbenen Josefa Rothfuchs;

Josef Emil **Gschwend**, von Tablat (Kanton St. Gallen), geboren 17. Februar 1865, Sohn dritter Ehe des am 6. März 1873 verstorbenen Jos. Ant. Gschwend und der am 28. September 1882 verstorbenen Maria Franziska geb. Füger, vorübergehend in Rorschach als Maurerlehrling tätig und zuletzt am Bach, St. Fiden, wohnhaft gewesen, im Jahre 1890 nach Amerika ausgewandert;

Gottlieb **Gschwend**, geboren 19. September 1858, und Josef Anton **Gschwend**, geboren 26. März 1863, von Tablat (Kanton St. Gallen), Söhne erster Ehe des am 27. August 1878 verstorbenen Jakob Anton Gschwend und der am 16. November 1864 verstorbenen Maria Anastasia geb. Hungerbühler, zuletzt in Tablat wohnhaft gewesen und im Jahre 1880 nach Amerika ausgewandert.

Die Genannten und alle, die über deren Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit heute die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 18. Februar 1927.

(3..)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Nachweiser zum Bundesblatt, 1921—1925.

Solange der Vorrat reicht, kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von Fr. 2. 50, zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden:

Nachweiser

über die im Bundesblatt veröffentlichten Botschaften, Beschlüsse, Kreis-schreiben und Bekanntmachungen,

=== umfassend die Jahre 1921—1925. ===

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.03.1927
Date	
Data	
Seite	218-221
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 982

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.